

Mitteilungsblatt der Paris Lodron Universität Salzburg

419. Ausschreibung von drei § 99 (1) Professuren im Rahmen der „Excellence in Digital Sciences and Interdisciplinary Technologies“ Initiative (EXDIGIT) an der Universität Salzburg

420. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

421. Ausschreibung der Stelle eines/r Geoinformatiker:in im Christian-Doppler Labor GEOHUM

419. Ausschreibung von drei § 99 (1) Professuren im Rahmen der „Excellence in Digital Sciences and Interdisciplinary Technologies“ Initiative (EXDIGIT) an der Universität Salzburg

GZ B 0005/1-2022

Die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) ist in der regionalen und nationalen Forschungslandschaft fest verankert und zugleich international sehr gut vernetzt. Sie stellt sich der Aufgabe, komplexe Themen unserer Zeit zu analysieren und begreifbar zu machen. Damit trägt sie zur Entwicklung nachhaltiger Lösungen für die Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft bei und übernimmt Verantwortung für unsere Gesellschaft. Eine inter- und transdisziplinäre Vernetzung kennzeichnet die PLUS und wird besonders durch die vier Leitthemen *Art in Context*, *Development and Sustainability*, *Digital Life*, sowie *Health and Mind* getragen. Die PLUS schafft somit ein exzellentes Umfeld, in dem sich Forschungspersönlichkeiten entfalten können, und lässt schöpferische Räume entstehen, in denen Lehrende und Studierende gemeinsam Ideen entwerfen und verfolgen können.

An der Paris-Lodron Universität Salzburg sind im Rahmen der vom Land Salzburg geförderten „**Excellence in Digital Sciences and Interdisciplinary Technologies**“ Initiative (EXDIGIT) **drei Professuren** nach § 99(1) UG 2002 zu besetzen. Die Ausschreibung erfolgt ohne engere thematische Festlegung, gesucht werden Persönlichkeiten – insbesondere herausragende Nachwuchstalente –, die in einer der an der neugegründeten Fakultät für Digital and Analytical Sciences vertretenen Disziplinen (<https://www.plus.ac.at/digitale-und-analytische-wissenschaften/>) im Rahmen ihres bisherigen Werdegangs international beachtete Forschungsergebnisse erzielt haben. Wesentlich ist dabei, überzeugend eine Brücke zwischen mindestens zwei dieser Disziplinen oder zu einem anderen an der PLUS etablierten Fach (<https://www.plus.ac.at/>) zu schlagen sowie das Potential für zukunftsfähige und interdisziplinäre Vernetzung erkennen zu lassen.

Innovative Impulse zur nachhaltigen Weiterentwicklung der interdisziplinären Verschränkung von digitalwissenschaftlichen Themen tragen zur Stärkung des Standortes bzw. der Ausrichtung der Fakultät wesentlich bei. Die Forschungsaktivitäten sollen die bestehenden Arbeitsgruppen an der PLUS, insbesondere im Kontext der Digitalen Wissenschaften, komplementieren und Akzente in der angewandten Forschung oder der anwendungsorientierten Grundlagenforschung setzen. Die/der zu Berufende wird an der Fakultät und am Standort das bestehende Forschungs- und Lehrangebot unterstützen und erweitern. Ein Research Kolleg, das ebenfalls durch die EXDIGIT Initiative gefördert wird, wird den Brückenprofessuren assoziiert. Dieses besteht aus einer noch zu besetzenden

interdisziplinären Gruppe von wissenschaftlichen Talenten bzw. bereits im Wissenschaftsumfeld sichtbaren Post Docs.

Es wird erwartet, dass Bewerber/innen bereits Erfahrungen mit Drittmittelprojekten und interdisziplinären Forschungsk Kooperationen besitzen, internationale Erfahrung im nicht deutschsprachigen Ausland wird begrüßt. Die/der Stelleninhaber/in soll darüber hinaus zur Vernetzung am Standort Salzburg, insbesondere auch im Umfeld der neu etablierten Fakultät für Digital and Analytical Sciences, aktiv beitragen bzw. entsprechende Kooperationen entwickeln. Die Anstellung erfolgt befristet auf 5 Jahre. Eine Zwischenevaluierung ist vorgesehen, in der vom/von der Stelleninhaber/in auch ein Konzept vorgelegt werden soll, wie die im Rahmen von EXDIGIT entstandenen Forschungsthemen und -positionen über die Projektlaufzeit nachhaltig an der PLUS verankert werden können.

Da das Exzellenzprojekt des Landes darauf abzielt, neue interdisziplinäre Brücken zu schaffen, erfolgt die Auswahl der zu Berufenden sowie die Zuordnung zu einem Fachbereich durch eine gemeinsame, international besetzte Auswahlkommission. Um eine gute Kollaboration der drei auszuwählenden Brückenprofessuren sicherzustellen, wird der Auswahlprozess auch Lecture Days mit interaktiven Elementen beinhalten.

Allgemeine Anstellungsvoraussetzungen sind:

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat)
- Eine an einer österreichischen Universität erworbene oder eine gleichwertige ausländische als einschlägig zu wertende Lehrbefugnis (venia docendi, venia legendi) oder eine als gleich zu wertende Qualifikation
- Einschlägige, international sichtbare Forschung auf höchstem Niveau in einer der an der neugegründeten Fakultät für Digital and Analytical Sciences bzw. am Standort Science City Itzling vertretenen Disziplinen
- Internationale Vernetzung
- Erfahrung in der Einwerbung und Administration von Drittmittelprojekten und Kooperationsprojekten mit internationalen Unternehmen bzw. Forschungseinrichtungen
- Pädagogische und hochschuldidaktische Erfahrung
- Führungskompetenz und soziale Kompetenzen
- Bereitschaft zur Mitarbeit an administrativen Tätigkeiten und in universitären Gremien
- Sehr gute Englischkenntnisse und die Bereitschaft, sich Deutschkenntnisse anzueignen
- Möglichkeit der persönlichen Teilnahme an den Lecture Days Ende November, Anfang Dezember vor Ort in Salzburg
- Bewerbungsfrist: 24.10.2022

Die Aufnahme erfolgt befristet für fünf Jahre in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des § 99 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 und des Angestelltengesetzes sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 5.437,70 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher ausdrücklich qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, welche die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Auskünfte werden gerne von Christoph Moosbauer telefonisch unter Tel. Nr. +43 664 6082272204 oder via E-Mail christoph.moosbauer@plus.ac.at gegeben.

Bewerbungen sind an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Prof. Dr. med. Dr. h.c. Hendrik Lehnert, zu richten und unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at mit folgenden Unterlagen zu senden:

- Darstellung der Lehr- und Forschungsziele
- Lebenslauf als PDF
- Aufstellung der DOIs der 10 relevantesten Publikationen und Patente
- Angaben zu abgehaltenen Lehrveranstaltungen und betreute Arbeiten
- Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln
- Beschreibung bisher erfolgter interdisziplinärer Kooperationen

420. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at

wissenschaftliche Stellen

GZ A 0105/1-2022

Am **Fachbereich Mathematik** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e* Assistenzprofessor*in mit Qualifizierungsvereinbarung Tenure-Track** (gemäß § 27 Kollektivvertrag der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte*r Professor*in**). Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.782,30 brutto (14× jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.061,50 brutto (14× jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. März 2023
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

- Aufgabenbereiche sind:
 - facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele;
 - eigenständige wissenschaftliche Forschung mit einem Schwerpunkt auf Didaktik der Mathematik;
 - eigenständige Tätigkeiten im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung bei Verwaltungsaufgaben im Bereich Didaktik der Mathematik und am Fachbereich Mathematik;
 - Durchführung von selbständiger Lehre im Umfang von vier Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden);
 - Mitwirkung bei Drittmittelprojekten sowie selbständige Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten;
 - Mitwirkung im Prüfungsbetrieb;
 - Betreuung von Abschlussarbeiten von Studierenden des Unterrichtsfachs Mathematik;
 - die/der künftige Stelleninhaber/in vertritt das Fach Didaktik der Mathematik in Forschung und Lehre.

- Anstellungserfordernisse sind:
 - abgeschlossenes Doktoratsstudium der Didaktik der Mathematik oder abgeschlossenes Doktoratsstudium der Mathematik und zusätzlich Bezüge zur Didaktik der Mathematik (z.B. Forschungstätigkeiten im Bereich Fachdidaktik der Mathematik);
 - sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift;
 - Erfahrung im universitären Lehr- und Forschungsbetrieb;
 - wissenschaftliche Publikationen (vorzugsweise im Bereich Fachdidaktik der Mathematik);
 - hervorragende pädagogische und hochschuldidaktische Eignung.

- Gewünschte Zusatzqualifikationen:
 - Erfahrung als Lehrer/in bzw. schulpraktische Erfahrungen;
 - eine (nach Möglichkeit im Ausland erfolgte) externe wissenschaftliche Tätigkeit;
 - Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelinwerbung;
 - Einbindung in die nationale/internationale Scientific Community.

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: soziale Kompetenzen, Teamfähigkeit, Führungskompetenz, Zielstrebigkeit, Flexibilität, Kreativität, Belastbarkeit.

- Erwartet wird:
 - Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron Universität und deren Weiterentwicklung;
 - Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung sowie Mitwirkung in der School of Education;
 - Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
 - Einreichung von Forschungsanträgen;
 - Mitarbeit in lokalen/nationalen/internationalen Netzwerken der Didaktik der Mathematik.

- Die Bewerbung hat in elektronischer Form zu erfolgen und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten:
 - a. Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung;
 - b. Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung);
 - c. Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre sowie für den Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Fachbereichs;
 - d. Konzept für Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement;
 - e. Darstellung der sozialen und anderen Kompetenzen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5300 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 1. November 2022

GZ A 0183/1-2022

Am **Fachbereich Artificial Intelligence and Human Interfaces** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. **Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 3.655,40 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: 31.12.2023
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 36
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Human-Computer Interaction (speziell in den Bereichen Contextual Interfaces, Interaction Research, Design Methods), Mitwirkung und Entwicklung von Forschungsprojekten (Grundlagenforschung, Industriekooperationen), interne und externe Forschungs Kooperationen, Mitwirkung bei der Einwerbung von Drittmitteln; Durchführung selbständiger Lehre im Umfang von 4 Semesterwochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium aus den Bereichen Human-Computer Interaction, Informatik, Psychologie, Soziologie, Kommunikationswissenschaften oder eines vergleichbaren Faches
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: internationale Publikationstätigkeiten im Bereich Human-Computer Interaction; Lehrerfahrung im akademischen Bereich, Projekterfahrungen, gute Methodenkenntnisse, gute Kenntnisse in der theoretischen Basis des Gebietes, Vernetzung im internationalen Forschungsbetrieb
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Zielstrebigkeit, Begeisterung für akademische Lehr- und Forschungstätigkeit, Kommunikationsfähigkeit, perfekte Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4804 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. September 2022

GZ A 0122/1-2022

Am **Fachbereich Geschichte** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.294,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Europäische Regionalgeschichte sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt Social-Ecology of Tourism; erwartet wird die Bereitschaft, im Rahmen der Dissertation an einer Studie zu regionalen Transformationsprozessen durch und zur Nachhaltigkeit von Tourismus zu arbeiten und sich im interdisziplinären

Doktoratskolleg „Dynamic Mountain Environments & Society Vol. 2“ zu engagieren; d. Kandidat*in sollte bereits einschlägige Forschungserfahrung nachweisen können und in der Lage sein, Methoden und Konzepte der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, der Infrastrukturge-schichte, Technikgeschichte, Umweltgeschichte mit solchen der Kulturgeschichte des Polti-schen und der Historischen Anthropologie, je nach den Erfordernissen des Forschungsge-genstandes, kombinieren zu können; d* Kandidat*in sollte mit der Arbeit an Regionalstudien vertraut sein

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Ge-schichtswissenschaften; Beherrschung der für das Forschungsdesign des Dissertationspro-jekts und für die Kommunikation im internationalen Wissenschaftsbetrieb erforderlichen mo-dernen Fremdsprachen, Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Univer-sität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Offenheit für die Arbeit mit den für die vergleichende Eu-ropäische Regionalgeschichte relevanten kultur- und sozialwissenschaftlichen Konzepten und Methoden in Forschung und Lehre
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, kommunikative Aufgeschlossenheit in Forschung und Lehre

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4750 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. September 2022

GZ A 0184/1-2022

Am **Fachbereich Biowissenschaften und Medizinische Biologie** gelangt die Stelle e. wissen-schaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Lecturer** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungs-gruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 4.061,50 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrech-nung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Lehre im Ausmaß von 16 Wochenstunden im Bereich Medizinische und Molekulare Biologie sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Zusammenhang mit der Lehre (abhängig vom damit verbundenen Aufwand für eine Lehrveranstaltung kann es zu einer höheren Semesterstundenanzahl ohne Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes kom-men)
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Studium mit Doktorat im Bereich Biologie, Molekulare Biologie, Biomedizin oder gleichwertige Qualifikation
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute didaktische Fähigkeiten, Kenntnisse und Erfah-rung mit e-learning Plattformen, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift für die Lehre in den englischsprachigen Masterstudien der Biowissenschaften
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Flexibilität, Motivation und Einsatz-bereitschaft, Zuverlässigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5792 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. September 2022

GZ A 0185/1-2022

Am **Fachbereich Biowissenschaften und Medizinische Biologie** gelangt die Stelle e. wissen-schaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit

e. Senior Lecturer gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 4.061,50 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Lehre im Ausmaß von 16 Wochenstunden im Bereich der Chemie, Biochemie, Molekulare Biologie, Medizinische Biologie sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Zusammenhang mit der Lehre (abhängig vom damit verbundenen Aufwand für eine Lehrveranstaltung kann es zu einer höheren Semesterstundenanzahl ohne Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes kommen)
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Studium mit Doktorat im Bereich Chemie, Biochemie, Biologie, Molekulare Biologie, Biomedizin oder gleichwertige Qualifikation
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute didaktische Fähigkeiten, Kenntnisse und Erfahrung mit e-learning Plattformen, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift für die Lehre in den englischsprachigen Masterstudien der Biowissenschaften
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Flexibilität, Motivation und Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5792 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. September 2022

GZ A 0005/1-2022

Am **Fachbereich Biowissenschaften und Medizinische Biologie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.061,50 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Durchflusszytometrie und Zellsortierung. Leitung, Ausbau, Organisation und Verwaltung der Core Facility Flow Cytometry am Fachbereich Biowissenschaften und Medizinische Biologie; Unterstützung bei der Durchführung moderner flow cytometry, multiplexing und cell sorting Verfahren der (medizinischen) Biologie, inkl. Probenpräparation und Paneldesign, sowie Etablierung neuer Analyseverfahren (basierend auf internationaler Forschung) und Planung eventueller Neuanschaffungen oder Upgrades; Auswahl geeigneter Software-Pakete und Unterstützung bei der Datenauswertung.
Organisation, Verwaltung, Betrieb und Wartung der state of the art-Infrastruktur des FB Biowissenschaften (Cytoflex S; FACS Aria III; Luminex MAGPIX, Northern Lights); Mithilfe beim Erstellen von Publikationen; Verfassen von Kongressbeiträgen und Vorträgen; Abhaltung von selbständiger Lehre im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden insbesondere im Bereich der biomedizinische Zellbiologie und Immunologie; Mithilfe bei der Betreuung von Laborpraktika und Internships; Mithilfe bei der Betreuung von Laborpraktika und Internships; Mithilfe bei der Einwerbung von Drittmitteln, Unterstützung im Rahmen der Wissenschaftskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Biowissenschaften

- Anstellungsvoraussetzungen: facheinschlägiger Studienabschluss mit Doktorat (z.B.: in Zellbiologie, Molekularbiologie, Immunologie, Zoologie oder vergleichbaren Studien); Erfahrung mit moderner Flow Cytometry; Publikationserfahrung; sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung mit moderner Multiparameter Mass Cytometry und Cell Sorting; Erfahrung in Mitarbeiterführung; Erfahrung mit der Einwerbung von Drittmitteln; ausgezeichnetes technisches Verständnis der Technologie, sehr gute EDV-Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: sehr gute organisatorische Fähigkeiten, selbständige und sorgfältige Arbeitsweise, Eigeninitiative, Flexibilität, Belastbarkeit, hohes Engagement, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5792 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. September 2022

GZ A 0144/1-2022

Am **Fachbereich Biowissenschaften und Medizinische Biologie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 4.061,50 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Computational Systems Biology; Methodenentwicklung zur quantitativen Analyse und Interpretation von multiomics (epigenome, transcriptome, proteome, genetic, oder drug screens) und single-cell Datensätzen; Integrations interner und externer Datensätze mit Methoden der Statistik und des Machine Learnings; Abhaltung von selbständiger Lehre im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden im Bereich Computational Systems Biology; Mitbetreuung von Praktika; Nebenbetreuung von Abschlussarbeiten; Mithilfe bei der Organisation von Tagungen, Webauftritt, Wissenschaftskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit; Unterstützung beim Einwerben von Drittmitteln; Erstellung von Publikationen
- Anstellungsvoraussetzungen: facheinschlägiger Studienabschluss mit Doktorat (z.B. Bioinformatik, Computer Science, Statistik, Physik); Publikationserfahrung im Bereich Computational Biology; Erfahrung mit statistischen Analysen und machine learning Algorithmen; umfassende Kenntnis der Programmiersprachen R und / oder Python
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Integration von multi-omics und single-cell Datensätzen; detaillierte Kenntnis von machine learning Modellen und / oder der mathematischen Modellierung biologischer Systeme; Erfahrung mit Forschung an Immunsystem oder Krebszellen; interdisziplinäre Arbeitsweise; sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; Auslandserfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständige und sorgfältige Arbeitsweise; Eigeninitiative; Flexibilität; Belastbarkeit; hohes Engagement; Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5797 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. September 2022

GZ A 0186/1-2022

Am **Fachbereich Umwelt und Biodiversität** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 4.061,50 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der Forschungsschwerpunkt ist im Bereich der molekulare Pflanzenphysiologie angesiedelt, mit einem Fokus auf den Zuckerstoffwechsel und die Zuckertoxizität bei Pflanzen; Durchführung von Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden (in Deutsch und Englisch; Bachelorstudium Biologie, Masterstudium Ecology and Evolution; Unterrichtsfach Biologie und Umweltkunde); Betreuung von Laborpraktika und Internships; Mithilfe bei der Einwerbung von Drittmitteln
- Anstellungsvoraussetzungen: facheinschlägiger Studienabschluss mit Doktorat (z.B. in Biologie, Molekularbiologie oder vergleichbare Studien); gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in möglichst mehreren projektrelevanten Methoden: moderne Konfokale Mikroskopie, Pflanzenbiochemie, Molekulare Techniken, Transcriptomics, qPCR
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: sehr gute organisatorische Fähigkeiten, selbständige und sorgfältige Arbeitsweise, Eigeninitiative, Flexibilität, Belastbarkeit, hohes Engagement, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5551 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. September 2022

GZ A 0187/1-2022

Am **Fachbereich Umwelt und Biodiversität** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.061,50 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: 5 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Einwerbung von Drittmitteln: Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden; Lehre in Deutsch und/oder Englisch; Bachelorstudium Biologie, Masterstudium Ecology and Evolution; Unterrichtsfach Biologie und Umweltkunde; die wissenschaftliche Aufgabenstellung liegt im Bereich Ökophysiologie der Pflanzen. Untersucht werden sollen molekulare und/oder genetische Reaktionen von Pflanzen auf Umweltstress (zB Klimawandel, toxische Substanzen, Pathogene)
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Biologie, Molekularen Biologie, Umweltwissenschaften oder fachverwandten Bereichen

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Der/Die Bewerber*in sollte über eine ausgezeichnete Forschungs- und Publikationserfahrung verfügen, sowie Erfahrung bei der selbständigen Durchführung von Lehrveranstaltungen und dem Einwerben von Drittmitteln haben. Gute Kenntnisse in einer oder mehreren der folgenden Methoden und Techniken sind erwünscht: moderne Umweltstressforschung von Pflanzen, Next Generation Sequencing, Genomics & Transcriptomics, Bioinformatik. Erwünscht ist außerdem eine gute Kenntnis der mitteleuropäischen Flora sowie gute Deutsch und sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: motiviert, teamfähig, kreativ, lösungsorientiert, Freude am wissenschaftlichen Arbeiten;

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/6281 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. September 2022

GZ A 0188/1-2022

Am **Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.294,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der Biomechanik; operative stellvertretende Leitung des Biomechaniklabors; Labororganisation; Wartung von biomechanischen Mess- und Auswertegeräten; wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb; operative Leitung des Laflabors; Lehre im Ausmaß von 6 Semesterwochenstunden pro Studienjahr; Erfassung, Aufbereitung, Auswertung und Dokumentation biomechanischer Daten mit Schwerpunkt Lauf- und Laufschanalyse; Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben in der Arbeitsgruppe Biomechanik
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Master- oder Magisterstudium im Bereich der Sportwissenschaft (Schwerpunkt Biomechanik)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: fundierte Kenntnisse in der Bedienung biomechanischer Messsysteme (Motion Capture-Systeme, Highspeedvideosysteme, Kraft- und Druckmesssysteme insbes. Kraftmessplatten, mobile Druckmesssohlen, Elektromyografie); fundierte Kenntnisse zu biomechanischer Mess- und Auswertesoftware (QTM, Biomechanische Modellierung (inverse Dynamik), kinematische, dynamische und elektromyografische Bewegungs- und Belastungsanalyse); fundierte Kenntnisse in der biomechanischen Laufanalyse (Schwerpunkt Qualisys Running Tool); Kenntnisse in statistischen Auswerterroutinen (z.B. SPSS, Jamovi); Erfahrung in der Organisation und Durchführung biomechanischer Laboruntersuchungen; Lehrerfahrung (z.B. Biomechanische Mess- und Auswertesysteme, Statistik)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit und hohe soziale Kompetenz; Kommunikationskompetenz; Vermittlungskompetenz; Organisationskompetenz; schnelle Auffassungsgabe; Team- und Organisationsfähigkeit; Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Arbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4859 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. September 2022

GZ A 0189/1-2022

Am **Fachbereich Öffentliches Recht** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.061,50 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: 5 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Verwaltungsrecht und Verfassungsrecht; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß vom 4 Semesterwochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: ausgezeichnete Dissertation, im Idealfall publiziert, gute EDV- und Fremdsprachenkenntnisse (insbesondere Englisch)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Organisationsfähigkeit, ausgeprägtes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3634 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. September 2022

GZ A 0190/1-2022

Am **Fachbereich Öffentliches Recht** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.061,50 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: 5 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Verwaltungsrecht und Verfassungsrecht; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß vom 4 Semesterwochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: ausgezeichnete Dissertation, im Idealfall publiziert, gute EDV- und Fremdsprachenkenntnisse (insbesondere Englisch)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Organisationsfähigkeit, ausgeprägtes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3611 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. September 2022

GZ A 0191/1-2022

Am **Fachbereich Öffentliches Recht** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. **Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.294,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf

Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Unterstützung der Herausgabe diverser wissenschaftlicher Fachzeitschriften und Kommentare aus dem Bereich des öffentlichen Rechtes; Recherche, Abhaltung von selbständiger Lehre im Ausmaß von 3 Semesterwochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: Master- oder Diplomabschluss
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: hohe Sicherheit im Umgang mit Texten; exzellente Kenntnis der rechtswissenschaftlichen Zitierregeln, Kommunikations- und Redaktionserfahrung; gute EDV-Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Organisationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3611 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. September 2022

GZ A 0192/1-2022

Am **Fachbereich Öffentliches Recht** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.294,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Öffentliches Recht sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt Rill-Schäffer-Kommentar zum Bundesverfassungsrecht, Mosler/Müller/Pfeil-Kommentar zum ASVG
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute EDV-Kenntnisse (insb. MS Office); Vertrautheit mit juristischen Datenbanken und juristischer Zitierweise; vertieftes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten und am öffentlichen Recht; konkretes oder konkretisierbares Dissertationsvorhaben im Verfassungs- und Verwaltungsrecht
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Fähigkeit und Bereitschaft zur kritischen Auseinandersetzung, Organisationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3611 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. September 2022

GZ A 0193/1-2022

Am **Institut für Realienkunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit (IMAREAL)** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.529,30 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: befristet für 12 Monate
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Das IMAREAL plant die Stärkung seiner inhaltlichen Schwerpunktsetzung im Bereich germanistisch-literaturwissenschaftlicher Forschungsfragestellungen in Form eines Drittmittelprojekts. Im Rahmen der Anstellung soll ein Projekt im Themenfeld von „Sensing Materiality and Virtuality“ entwickelt werden.
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium im Fachbereich Germanistik (Schwerpunkt Mittelalter / Frühe Neuzeit)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: einschlägige wissenschaftliche Publikationstätigkeit, Erfahrung im Umgang mit digitalen Forschungstools
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohe Kommunikationskompetenz, Freude an der Teamarbeit, Bereitschaft zur Mobilität, Eigeninitiative

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2462 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. September 2022

GZ A 0194/1-2022

Am **Institut für Realienkunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit (IMAREAL)** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 3.058,60 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. Februar 2023
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: selbständige Forschungs- und Publikationstätigkeit im Bereich der inhaltlichen Forschungsperspektiven des IMAREAL unter Anwendung kulturwissenschaftlicher Forschungsmethoden und Digital Humanities; Betreuung und Koordination der IT-Infrastruktur in den Bereichen Beschaffung und Kommunikation mit den zentralen IT-Services der PLUS; Abhaltung von selbständiger Lehre im Ausmaß von 2 Semesterwochenstunden im Rahmen des Fachbereich Geschichte an der Universität Salzburg, mit bes. Schwerpunkt auf DH und mittelalterliche Geschichte; Mitwirkung an der Drittmittelinwerbung
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium im Fach Geschichte (Schwerpunkt Mittelalter) sowie nachgewiesene Qualifikation in Informatik/Digital Humanities oder einem vergleichbaren Fach bzw. nachweisbare entsprechende berufliche / wissenschaftliche Qualifikationen; abgeschlossenes Doktoratsstudium im Themenfeld von Vorteil
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: einschlägige wissenschaftliche Publikationstätigkeit, hohe DH-Kompetenz, technische Erfahrungen mit Linux, Graphentechnologien (wie RDF,

neo4j, etc.) und X-Technologien (wie XQuery, XSLT, XPath, etc.) und einer Programmiersprache (wie JavaScript, C++, Java, etc.) sind von Vorteil und sind durch praktische Beispiele nachzuweisen

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohe Kommunikationskompetenz, Freude an der Teamarbeit, Bereitschaft zur Mobilität, Eigeninitiative, Hands-on-Mentalität, Managementfähigkeit, um bei verschiedenen Projekten den Überblick zu behalten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2462 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 30. September 2022

nichtwissenschaftliche Stellen

GZ A 0195/1-2022

An der **Fachbereich Geoinformatik** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.105,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: regelmäßig nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Officemanagement; Betreuung von (neuen) Mitarbeiter*innen, Studierenden und Gastforscher*innen, allgemeine Personaladministration, administrative Unterstützung im Lehr- und Forschungsbetrieb, administrative Planungs- und Organisationstätigkeit (z.B. Gastvorträge und Seminarreihen, Literaturbestellungen, externe und interne Veranstaltungen wie Kolloquien, Exkursionen, Berichtswesen)
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung oder gleichwertige Ausbildung, sehr gute IT-Kenntnisse (MS-Office), sehr gute Deutschkenntnisse und gute Kenntnisse in Englisch (Niveau B2)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnis universitärer Organisation und Strukturen, sowie Erfahrung mit Verwaltungssystemen sind von Vorteil; SAP-Grundkenntnisse, Erfahrung im Umgang mit Grafikprogrammen sowie Interesse für Öffentlichkeitsarbeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Serviceorientierung, Organisationstalent, Flexibilität und Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Genauigkeit, Verlässlichkeit und Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/7550 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. September 2022

GZ A 0196/1-2022

An der **Fachbereich Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte** gelangt die Stelle **e. Sekretär*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.562,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 02. Jänner 2023
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: regelmäßig, nach Vereinbarung

- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsaufgaben; unterstützende Mitarbeit im Forschungs- und Lehrbetrieb; Mitarbeit bei der Edition, Verwaltung und Herausgabe der Publikationen des Fachbereichs, Bibliotheksagenden, Betreuung der Homepage, Studierendenbetreuung
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, abgeschlossene facheinschlägige Berufsausbildung oder abgeschlossene Handelsschule oder gleichwertige Ausbildung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, sehr gute Deutschkenntnisse, bibliographische Kenntnisse, sehr gute EDV-Kenntnisse (Textverarbeitung, Datenbanken, Internet etc.)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, Genauigkeit, Verlässlichkeit, Teamfähigkeit, freundliches Auftreten, Organisationstalent, persönliches Engagement, Flexibilität, Belastbarkeit, soziale und kommunikative Kompetenz, Bereitschaft, sich in neue Tätigkeitsfelder einzuarbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/7550 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. September 2022

GZ A 0150/1-2022

Am **Fachbereich Kunst-, Musik-, und Tanzwissenschaft, Abteilung Kunstgeschichte**, gelangt die Stelle **e. Sekretär*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.899,70 brutto bei Vollzeit (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 31. Dezember 2024
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40 oder 2 x 20
- Arbeitszeit: Montag bis Donnerstag 8 – 17 Uhr, Freitag 8 – 12 Uhr
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten; selbständige Administration zur Unterstützung der Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeit; Abwicklung der Prüfungsadministration und Notenverwaltung; Student*innen- und Absolvent*innenstatistik; Beantragung und Abrechnung von Gastvorträgen; Vorbereitung und Abrechnung von Exkursionen; allgemeine Studierendenbetreuung
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss; Abschluss einer Bürolehre bzw. kaufmännische Kenntnisse; sehr gute MS-Office-Kenntnisse (Word, Excel, Power Point, Outlook); sehr gute Rechtschreibkenntnisse; Zahlenaffinität
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im Sekretariatsbereich; Englischkenntnisse; Kenntnisse der Universitätsorganisation von Vorteil
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten; gutes, sicheres und freundliches Auftreten; Kommunikations- und Teamfähigkeit; Flexibilität; Organisationstalent; koordinative Fähigkeiten; Loyalität; Genauigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4600 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. September 2022

GZ A 0197/1-2022

An der **Fachbereich Biowissenschaften und Medizinische Biologie** gelangt die Stelle **e. Sekretär*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 997,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: regelmäßig nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten; Unterstützung der Administration von Lehr-, Forschungstätigkeiten und selbständige Verwaltungstätigkeit insbesondere im Rahmen der Lehrplanung und Prüfungsverwaltung am Fachbereich Biowissenschaften; Bestellwesen, Berichtswesen, Büromaterialverwaltung, Korrespondenzen, Raum- und Schlüsselrasterverwaltung, Postwesen
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, facheinschlägiger Lehrabschluss oder abgeschlossene Handelsschule; sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Grundkenntnisse Rechnungswesen/Buchhaltung, sowie sehr gute Rechtschreib- und Englischkenntnisse; Erfahrung mit der Anwendung Unispezifischer Computerprogramme und Buchungssysteme (zB. Plusonline, SAP)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, selbständiges Arbeiten, Organisations und Koordinationsfähigkeit, soziale Kompetenz sowie Bereitschaft zur Weiterbildung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5792 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. September 2022

GZ A 0198/1-2022

Am **Fachbereich Gerichtsmedizin und Forensische Psychiatrie (Standort Linz)** gelangt die Stelle **e. Sekretär*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.955,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich 2 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag – Freitag 8 – 16 Uhr
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro/Sekretariatsarbeiten, Schreiben von gerichtsmedizinischen Gutachten, Kontakte zu den Behörden (Justiz und Exekutive), Betreuung von Probanden
- Anstellungsvoraussetzungen: ausgezeichnete PC-Kenntnisse, gute Rechtschreibung
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Grundkenntnisse medizinischer Fachausdrücke
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzfreude, selbständiges Arbeiten, Organisations- und Koordinationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3800 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. September 2022

GZ A 0066/1-2022

Am **Fachbereich Öffentliches Recht** gelangt die Stelle **e. Sekretär*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.041,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich

- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: verantwortliche Zuständigkeit für das Institutssekretariat und dessen Koordination, Zuständigkeit für Budgetangelegenheiten (Planung, Verwaltung, Kontrolle), Administration der Öffentlichkeitsarbeit (Homepage, digitaler Newsletter), Bibliothek (Verwaltung der Rezensionen, Bestellungen, Entlehnungen) und Personalangelegenheiten, Verwaltung des Sachbudgets (SAP, Controlling), Organisation und Betreuung von Veranstaltungen und Sitzungen, administrative und finanzielle Verwaltung von Projekten, Unterstützung der Institutsleitung sowie der wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen; Terminkoordination und Korrespondenz
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss; Abschluss einer Bürolehre bzw. kaufmännische Kenntnisse; sehr gute EDV-Kenntnisse in den MS Office-Programmen (Word, Excel, Powerpoint, Outlook) sowie SAP; sehr gute Rechtschreibkenntnisse, sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: einschlägige Erfahrung im Sekretariatsbereich; Kenntnisse der Universitätsorganisation und der universitären Strukturen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit, freundliches Auftreten; Motivation und Flexibilität; Loyalität; Genauigkeit und Verlässlichkeit; soziale Kompetenz; Berufserfahrung; Organisations- und Koordinationsfähigkeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3971 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. September 2022

GZ A 0199/1-2022

An der **Abteilung Family, Gender, Disability & Diversity** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1 934,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 31. Dezember 2025
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 35
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung/Gleizeit
- Aufgabenbereiche: Organisation und Koordination von Karrierefördermaßnahmen für Frauen* an der PLUS, operative Unterstützung und Koordination von FGDD Projekten, Mitarbeit in der Organisation von Veranstaltungen, allgemeine Verwaltungs- und Organisationssachen im Bereich gendup, disability&diversity und FGDD
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung oder gleichwertige Qualifikation, Erfahrung im Office- und Veranstaltungsmanagement, Kenntnis universitärer Strukturen, Erfahrung im Umgang mit Studierenden, Lehrenden und Kooperationspartner*innen, Englisch und Deutsch in Wort und Schrift, Routine im Umgang mit Office-Anwendungen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Gender- und Diversitätssensibilität sowie Interesse für Gleichstellungsagenden, Kenntnisse im Umgang mit universitätsinternen EDV-Anwendungen, Diversitätssensibilität sowie Interesse für Gleichstellungsagenden im Bereich Menschen mit Behinderungen, Erfahrung im Bereich Beratung und Unterstützung von Menschen mit Behinderungen/chronischen Erkrankungen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zum vernetzten, aufgabenorientierten sowie lösungsorientierten Denken, Team- und Kooperationsfähigkeit, Organisationskompetenz, freundliches offenes Auftreten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2520 gegeben.
Bewerbungsfrist bis 28. September 2022

GZ A 0200/1-2022

An der **Abteilung Qualitätsmanagement** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.395,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: 2 Jahre, bis zum 30. September 2024
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Reporting:
 - Erstellen von Kennzahlen/Dashboard (Hochschulstatistik)
 - Mitwirken bei der Erstellung der Wissensbilanz
 - Kommunikation und Support bei Anfragen
 - Mitarbeit beim Aufbau eines Datawarehouses
- Befragungen:
 - Betreuung und Weiterentwicklung von Studierendenbefragungen
 - Auswertungen
 - Kommunikation von Ergebnissen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium; hohe Kompetenz im Umgang mit Daten (Datenverwaltung, Nutzen und Erstellen von Statistiken, Auswertungen, Visualisierungen, ...); hervorragende Kompetenzen bei der Nutzung von MS Office- (Word, Excel etc.) und Statistik-Programmen (vorzugsweise Excel, PowerBI, ggf. auch SPSS oder R); gute Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: facheinschlägige berufliche Vorerfahrungen, insb. mit universitären Verwaltungsstrukturen; Bereitschaft zur Übernahme neuer Aufgaben; Fähigkeit, sich rasch in neue Aufgabenbereiche einarbeiten zu können; Erfahrung in Projekt- und Prozessmanagement
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Genauigkeit, Strukturiertheit, Belastbarkeit, Serviceorientiertheit, Zuverlässigkeit, Eigeninitiative; analytische und konzeptionelle Fähigkeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2330 gegeben.
Bewerbungsfrist bis 28. September 2022

GZ A 0141/1-2022

Am **Fakultätsbüro der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät** gelangt die Stelle **e. Leiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.528,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer der Karenzierung, voraussichtlich bis 31. Mai 2025
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

- Aufgabenbereiche:
Lehraufträge:
 - a) Genehmigung und Kontrolle sämtlicher Lehraufträge der NLW-Fakultät
 - b) schriftliche Verständigung an alle Lehrbeauftragten über die Genehmigung ihrer Lehre
 - c) Kontrolle der Abhaltungsbestätigungen pro Semester
 - d) laufende Änderungen (Widerrufe, Nachträge)
 - e) Erteilung von Rechtsauskünften
 - f) Anfordern aller erforderlichen Beilagen (z.B. Personaldatenblatt)
 - g) diverse Korrespondenz

Plusonline-Beauftragte:

- a) Ansprechperson für Fachbereichs-Plusonline-Beauftragte der NLW-Fachbereiche
- b) EDV-mäßige Codierung, Modellierung und Verwaltung der NLW-Studienpläne in Plusonline
- c) Koordination der LV-Anmeldetermine der NLW-Lehrveranstaltungen zur Vermeidung von Terminkollisionen zwischen den Fakultäten und den Inskriptionsterminen der Studienabteilung

Ansprechperson bei Studienangelegenheiten:

- a) Studieneingangs- und Orientierungsphase STEOP
- b) Studienpläne
- c) Probleme bei Anrechnung in Plusonline
- d) Sonstige Themen in Plusonline

Betreuung der Homepage der NLW

- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung oder gleichwertige Ausbildung; exzellente Rechtschreib- und EDV-Kenntnisse, sehr gute Fremdsprachenkenntnisse insbesondere Englisch
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Kenntnis der universitären Strukturen bzw. der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät von Vorteil
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Flexibilität, Loyalität, Genauigkeit, Verlässlichkeit, Lernbereitschaft, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz und Kommunikationsbereitschaft

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5013 oder 5015 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. September 2022

GZ A 0158/1-2022

Die **Abteilung Controlling** soll mit einer Stelle e. **Financial Controller*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe **IVa** des Kollektivvertrages der Universitäten verstärkt werden. Das monatliche Mindestentgelt in der Grundstufe beträgt € 2.791,40 brutto (14× jährlich) und erhöht sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften, durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen, entsprechend.

- Vorgesehener Dienstantritt: **ehestmöglich**
- Beschäftigungsdauer: **unbefristet**
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: **40 oder 2 x 20**
- Arbeitszeit: **Gleitzeit mit Homeoffice-Möglichkeiten** (Montag bis Freitag nach Vereinbarung)

- **Aufgabenbereiche:**
 - Mitarbeit bei der Weiterentwicklung von Controlling-Systemen (insbesondere die Kosten- und Leistungsrechnung), Controlling-Prozessen sowie des Berichtswesens
 - Aufbereitung von Analysen sowie Erstellen von Reports
 - Mitarbeit bei der Erstellung von Budgets und Forecasts
 - Organisation der Budgetzuteilungen und Budgetüberwachung
 - Mitarbeit im Rahmen der Quartals- und Jahresabschlüsse
 - Durchführung von Projektabrechnungen und Projektkalkulationen im Drittmittelbereich
- **Anstellungsvoraussetzung:**
 - abgeschlossenes universitäres Studium; Wirtschaftswissenschaften erwünscht
- **Erwünschte Zusatzqualifikationen:**
 - Berufserfahrung im Bereich Controlling
 - sehr gute SAP-Kenntnisse (insbesondere im Modul FI/CO)
 - sowie sehr gute Excel-Kenntnisse
- **Gewünschte persönliche Eigenschaften:**
 - ausgeprägte analytische Fähigkeiten
 - selbständige und strukturierte Arbeitsweise
 - analytisches und konzeptionelles Denkvermögen
 - ein hohes Maß an Serviceorientierung
 - Engagement, Belastbarkeit und Motivation

Telefonische Auskünfte werden gerne durch die Leitung der Abteilung Controlling, **Herrn Mag. Peter Zastresek, unter der Tel. Nr. +43/662/8044-2311** gegeben.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Geschäftszahl GZ A 0158/1-2022 an bewerbung@plus.ac.at.

Bewerbungsfrist bis 28. September 2022

GZ A 0018/1-2022

An der **Abteilung Controlling** gelangt die Stelle e. **Financial Controller*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe **IVa** des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Diese Stelle soll federführend im Drittmittelcontrolling mitwirken. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.395,70 brutto (14x jährlich) und erhöht sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften, durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen, entsprechend.

- Vorgesehener Dienstantritt: **ehestmöglich**
- Beschäftigungsdauer: **unbefristet**
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: **20**
- Arbeitszeit: **Gleitzeit mit Homeoffice-Möglichkeiten** (Montag bis Freitag nach Vereinbarung)
- **Aufgabenbereiche:**
 - Durchführung von Projektabrechnungen und Projektkalkulationen im Drittmittelbereich
 - Mitarbeit bei der Weiterentwicklung von Controlling-Systemen
 - Controlling-Prozessen sowie des Berichtswesens
 - Aufbereitung von Analysen sowie Erstellen von Reportings
 - Mitarbeit im Rahmen des Quartals- und Jahresabschlusses
 - Mitarbeit bei der Erstellung von Budgets und Forecasts
 - Organisation der Budgetzuteilungen und Budgetüberwachung
 - Überwachung der Kostenrechnung inkl. Abstimmung mit der Finanzbuchhaltung

- **Anstellungsvoraussetzung:**
 - abgeschlossenes universitäres Studium (Wirtschaftswissenschaften erwünscht)
- **Erwünschte Zusatzqualifikationen:**
 - Berufserfahrung im Bereich Controlling
 - sehr gute SAP-Kenntnisse (insbesondere im Modul CO)
 - sowie sehr gute Excel-Kenntnisse
- **Gewünschte persönliche Eigenschaften:**
 - ausgeprägte analytische Fähigkeiten
 - sowie eine selbständige und strukturierte Arbeitsweise
 - analytisches und konzeptionelles Denkvermögen
 - sowie ein hohes Maß an Serviceorientierung
 - Engagement
 - Belastbarkeit
 - Motivation

Telefonische Auskünfte werden gerne durch die Leitung der Abteilung Controlling, **Herrn Mag. Peter Zastresek, unter der Tel. Nr. +43/662/8044-2311** gegeben.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Geschäftszahl GZ A 0018/1-2022 an bewerbung@plus.ac.at.
Bewerbungsfrist bis 28. September 2022

421. Ausschreibung der Stelle eines/r Geoinformatiker:in im Christian-Doppler Labor GEOHUM

Im Christian-Doppler Labor GEOHUM (<https://geohum.zgis.at/>) am Fachbereich Geoinformatik der Universität Salzburg gelangt die Stelle eines/r Geoinformatiker:in zur Besetzung

Ihre Aufgabenbereiche:

- Unterstützung bei Dissemination-Aktivitäten und Workshops, spezifischen Tagungen, Vernetzungsveranstaltungen mit wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Akteuren am Standort Salzburg mit Fokus auf Erdbeobachtung (Copernicus) und SDGs
- Entwicklung von Methoden zur Aufbereitung und -integration heterogener Geo- und Erdbeobachtungsdaten (Qualitätskontrolle, Datenharmonisierung und Skalierung)
- Visualisierung von räumlichen Daten
- Technische und benutzerorientierte Validierung

Ihre Qualifikation:

- Abgeschlossenes oder noch laufendes Hochschulstudium in Geoinformatik oder einem fachverwandten Gebiet (Geographie, Geodäsie, Informatik, ...)
- sehr gute Kenntnisse im Bereich der Geoinformationssysteme und räumlicher Analyseverfahren
- Erfahrungen in der Integration heterogener Geodaten, mit Methoden der Indikatoren-Entwicklung und Regionalisierung
- Erfahrung in der Auswertung von Erdbeobachtungsdaten
- Kenntnisse der nationalen und europäischen Erdbeobachtungsaktivitäten
- gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot:

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich, spätestens 1. November 2022

- Beschäftigungsausmaß: bis zu 30 Stunden pro Woche
- Beschäftigungsdauer: zunächst auf 2 Jahre befristet; es besteht grundsätzlich die Möglichkeit der Umwandlung in eine PhD-Stelle
- Für die Stelle gilt das Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe B1 gem. des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten. Das monatliche Mindestentgelt – bezogen auf Vollzeit – beträgt € 3.058,60 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Diese Herausforderung spricht Sie an? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung vorzugsweise digital bis **30. September 2022** an:

Universität Salzburg | IFFB Geoinformatik – Z_GIS | A-5020 Salzburg, Schillerstraße 30
Assoc. Prof. Dr. Stefan LANG | stefan.lang@plus.ac.at | +43/662-8044/7562

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg
Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 5. Oktober 2022
Redaktionsschluss für Stellenausschreibungen: Mittwoch, 28. September 2022
Internet-Adresse: <https://im.sbg.ac.at/display/MIT>